

Armutspräventionsstrategie

IM LANDKREIS SAALFELD-RUDOLSTADT

Gliederung

- I. Armut im Landkreis Saalfeld-Rudolstadt
- II. Armutsprävention im Landkreis Saalfeld-Rudolstadt: Integrierte Planung
- III. Handlungsfelder und Maßnahmen
- IV. Ausblick auf die zweite Förderphase und darüber hinaus

I. Armut im Landkreis Saalfeld-Rudolstadt

I) Wie wird Armut in unserem Landkreis gesehen?

II) Welche Handlungsoptionen bestehen in der Armutsprävention auf kommunaler Ebene?

III) Welche Schwerpunkte werden gesetzt?

IV) Welche Instrumente werden eingesetzt?

Armutverständnis

Armut bedeutet, in mindestens einer Lebenslage unterversorgt zu sein.

Armutsprävention bezieht auch Zielgruppen aus der Mittelschicht mit ein.

Armutsprävention versucht, verdeckte Armut mit in den Blick zu nehmen.

Kommunale Handlungsoptionen



Armutssituation und Armutslagen im Landkreis Saalfeld-Rudolstadt

Indikator	Jahr	Landkreis	Thüringen
Armutgefährdungsquote	2015	19,3 %	18,9 %
Arbeitslosenquote	2017	5,9 %	6,1 %
Anteil Langzeitarbeitsloser an der Gesamtzahl der Arbeitslosen	2017	36,3 %	34,1 %
Kaufkraftquote	2017	87,3	88,5
Schuldnerquote	2017	8,18	9,25
Kinderarmut	2016	14,4 %	14,4 %
Altersarmut	2016	0,6 %	0,9 %

*Quellen: Thüringer Landesamt für Statistik, Thüringer Online-Sozialstrukturatlas, Wegweiser Kommune, Schuldneratlas

Armutssituation und Armutslagen im Landkreis Saalfeld-Rudolstadt

Identifizierte **Personengruppen** im Landkreis Saalfeld-Rudolstadt mit erhöhtem Armutsrisiko:

- (Langzeit-)Arbeitslose
- Senioren (Altersarmut)
- Familien
- Migranten
- Personen ohne Schulabschluss bzw. Menschen mit niedrigem Qualifikationsniveau
- Überschuldete
- Wohnungslose bzw. von Wohnungslosigkeit bedrohte

Armutssituation und Armutslagen im Landkreis Saalfeld-Rudolstadt

Identifizierte Sozialräume mit einer Akkumulation von Problemlagen:

Saalfeld – Alte Kaserne

- Junger Sozialraum
- Hoher Anteil an Sozialwohnungen
- Hoher Anteil an SGB-II-Bezieher/innen

Saalfeld – Gorndorf

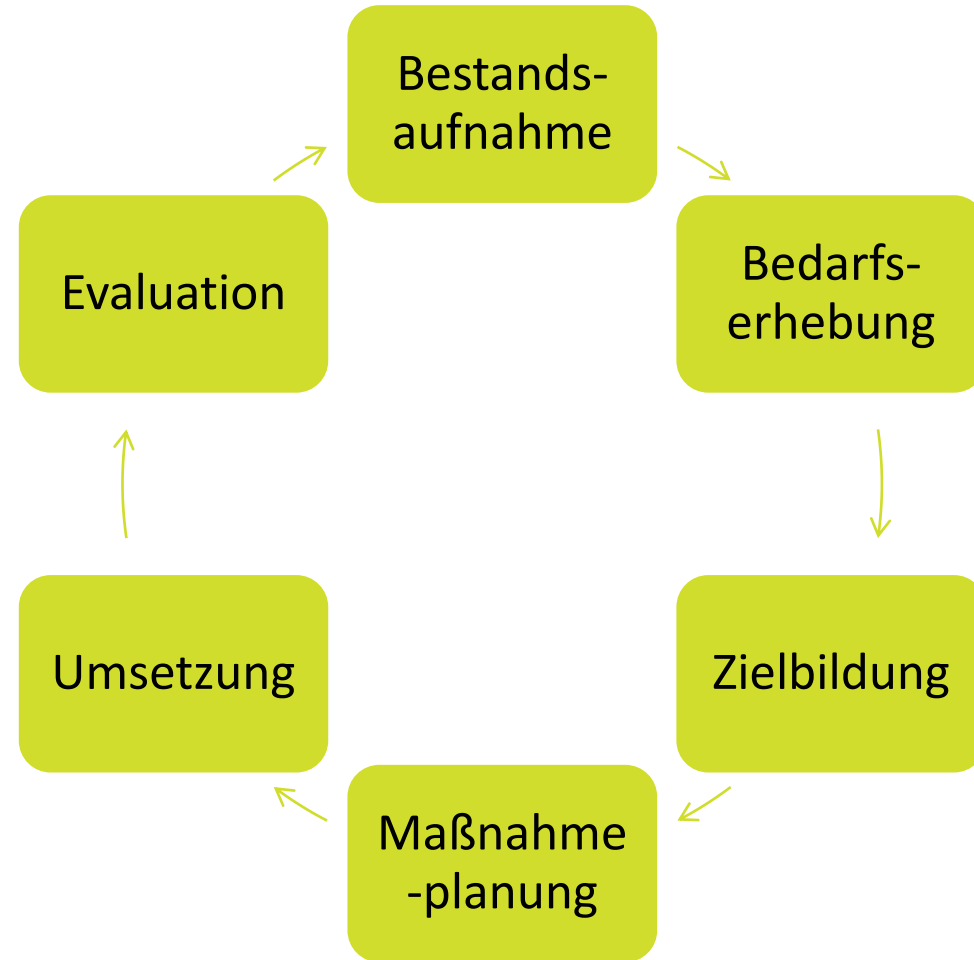
- Alter Sozialraum
- Relativ hoher Anteil an Sozialwohnungen
- Relativ hoher Anteil an SGB-II-Bezieher/innen

Rudolstadt – Volkstedt

- Alter Sozialraum
- Relativ hoher Anteil an Sozialwohnungen
- Relativ hoher Anteil an SGB-II-Bezieher/innen

Problemlagen: Schulden, Wohnungskündigung, Sucht, ...

II. Armutsprävention im Landkreis Saalfeld-Rudolstadt: Integrierte Planung



Vorhandene Projekte, Beratungen und Arbeitskreise die Armut entgegenwirken

Projekte in Kooperation mit dem Jugendamt/ Jobcenter

- Tizian (31.12.2019)
- Tizian Plus (31.12.2020)
- Landesarbeitsmarktprogramm (31.12.2020)
- Match (31.12.2020)
- Chance (31.12.2020)

Beratungen finanziert durch das Landratsamt

- Schuldnerberatung
- Suchtberatung

Arbeitskreise

- AG Arbeitsmarkt
- Jugendberufsagentur



II. Armutsprävention im Landkreis Saalfeld-Rudolstadt: Integrierte Planung

Angewandte Beteiligungs- und Auswertungsprozesse:

- Steuerungsgruppe
- Arbeitsgruppe
- Betroffenenbeteiligung
- Beteiligung von Fachkräften
- Datenanalyse

III. Handlungsfelder und Maßnahmen

Übergang Schule-Beruf gestalten

Bedarfsgerechte Planung gemeinsamer Maßnahmen gegen Langzeitarbeitslosigkeit

Problemanalyse zu Armutslagen im ländlichen Raum

Aktualisierung der Datenlage/ Informationslage

IV. Ausblick auf die zweite Förderphase und darüber hinaus

2019-2021

Verabschiedung der
Armutspräventionsstrategie

Umsetzung

Evaluation

Über 2021 hinaus

Altersarmut

Vereinbarkeit von Familie und
Beruf